

Volvo führt neue Reisebus-Generation ein

Volvo führt eine komplett neue Omnibus-Baureihe für den Reise-, Ausflugs- und Fernlinienverkehr am europäischen Markt ein. Sie umfasst zunächst zwei Modelle: den luxuriös ausgestatteten Volvo 9900 und den vielseitig einsetzbaren Volvo 9700. Die Kombination aus Stoff und Leder mit speziellen Detailakzenten aus Metall im Interieur soll für einen hohen Wohlfühlfaktor sorgen. Die ergonomischen Sitze sind eine Eigenentwicklung von Volvo.

Beim Volvo 9900 mit Theaterbestuhlung wuchs die Gesamthöhe gegenüber dem Vorgänger um zwölf Zentimeter. Dadurch ist Platz für einen größeren Gepäckraum geschaffen worden, während die Fahrgäste von einer höheren Sitzposition und einer höheren Decke profitieren. Der Arbeitsplatz des Fahrers erhielt ein komplett neu gestaltetes Lenkrad und eine neue Instrumentierung. Der Volvo 9700 ist mit 3,65 Meter 30 Zentimeter niedriger. Beide Fahrzeuge werden in Varianten von zwölf, 13 und 14 Metern Länge angeboten.

Das neue Fahrerwarnsystem DAS (Driver Alert Support) dient zur Verhinderung von Unfällen, die durch übermüdete oder unaufmerksame Fahrer verursacht werden. Das System überwacht das Fahrverhalten und die Position des Fahrzeugs in Relation zu Fahrspurbegrenzungen und Straßenrändern. Sobald sich aus dem Fahrstil Hinweise auf eine mögliche Übermüdung oder Unaufmerksamkeit des Fahrers ergeben, warnt ihn das System optisch in Form von Pop-Up-Meldungen, die auf der Instrumententafel angezeigt werden, und gleichzeitig ertönt ein akustisches Signal.

Weitere Neuerungen sind der verstärkte Unterfahrschutz FIP (Front Impact Protection) im Frontbereich des Busses, der jetzt noch mehr Energie absorbieren kann, sowie ein zusätzliches Sichtfenster im unteren Teil der vorderen Einstiegstür, das dem Fahrer die Erkennung anderer Verkehrsteilnehmer in der unmittelbaren Umgebung des Fahrzeugs erleichtert.

Angetrieben werden beide Modelle von einem 11-Liter-Motor. Die aerodynamisch geformte Außenhaut mit ihren glatten Flächen und abgerundeten Kanten sorgt für einen geringen Luftwiderstand. Das Fahrzeugsgesamtgewicht konnte durch die Verwendung von Leichtbau-Werkstoffen um rund 350 Kilogramm reduziert werden. Das Ergebnis sind bis zu vier Prozent weniger Kraftstoffverbrauch. Mit der optionalen dynamischen Niveauregulierung und der topografischen Gangwechselanpassung „I-See“ sind es noch mehr. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volvo 9900.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volvo



Volvo 9900.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volvo



Volvo 9700.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volvo



Volvo 9700.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volvo
